

Schreibzentrum

Das Schreibzentrum bündelt bestehende Angebote zur Schreibberatung und bietet kostenlose, individuelle Schreibberatung, praxisnahe Workshops und Informationen rund um das wissenschaftliche Schreiben.

Das Ziel ist eine fachübergreifende Kompetenzentwicklung im Bereich des akademischen und professionellen Schreibens und Lesens.

Sprechstunde & Schreibberatung:

Montags, 14-15 Uhr

Mittwochs, 12-13 Uhr

Schellingstr. 3, VG Raum 101



E-Mail:

schreibzentrum@lrz.uni-muenchen.de

Website:

<http://www.lmu.de/schreibzentrum>

Schreibtag am 22. Juli 2016

Das Schreibzentrum lädt alle Studierenden und Promovierenden der Fakultät 13 zum 5. Schreibtag am **Freitag, den 22. Juli**, 10-17 Uhr, im Hauptgebäude der LMU (Geschwister-Scholl-Platz 1) ein!

In den **Workshops** geht es um Themen rund um das wissenschaftliche Schreiben (auch für Promovierende!). Im **Schreibcafé (in D Z007)** beantworten TutorInnen des Schreibzentrums konkrete Fragen zur eigenen Arbeit und geben Tipps zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken. Auch wer einfach nur einen guten **Platz zum Schreiben (D Z001)** sucht, ist hier richtig.

Workshop-Programm

10:15 Uhr	"Allein auf weiter Flur? Schreibwerkstatt für Promovierende" Dr. Cornelia Rémi und Dr. Bärbel Harju (Raum D Z003, 120 Min.)
10:15 Uhr	"The Elements of Academic Style" Mark Olival-Bartley (Raum D Z005, 120 Min.)
13:15 Uhr	"Kick-Off: Schreibgruppen für Promovierende" Dr. Cornelia Rémi und Dr. Bärbel Harju (Raum D Z003, 90 Min.)
13:15 Uhr	"Einführung in das journalistische Schreiben" Dr. Ursula Kals, Frankfurter Allgemeine Zeitung (Raum D Z005, 90 Min)
15:15 Uhr	"Jonglieren mit fremden Stimmen: Warum, wozu und wie zitieren wir?" Dr. Cornelia Rémi (Raum D Z003, 90 Min.)
15:15 Uhr	„Wenn nichts mehr geht: Wege aus der Schreibblockade“ Michael Scherer (Raum D Z005, 90 Min.)

Wir bitten um eine **verbindliche Anmeldung** für die Teilnahme an maximal zwei Workshops pro Person **ab dem 6. Juli bis zum 20. Juli** ausschließlich über das **Online-Formular** auf unserer Website. Die Plätze werden nach dem "first come, first served"-Prinzip vergeben.

Dr. Cornelia Rémi und Dr. Bärbel Harju: "Allein auf weiter Flur? Schreibwerkstatt für Promovierende"

Wer eine Dissertation in Angriff nimmt, unterwirft damit seine Schreibgewohnheiten einem der härtesten Belastungstests, die sich beim wissenschaftlichen Arbeiten vorstellen lassen. Viele vertraute Techniken werden beim komplexen Großprojekt der Doktorarbeit nicht mehr richtig funktionieren und müssen der neuen Situation angepasst werden, teilweise braucht man vielleicht auch ganz neue Werkzeuge. In diesem Workshop werden wir uns einen Überblick über die vielen Herausforderungen verschaffen, mit denen man beim Schreiben der Doktorarbeit konfrontiert ist, und ausgewählte Arbeitstechniken vorstellen, die sich beim Umgang mit einigen dieser Problemkomplexe bewährt haben.

Mark Olival-Bartley: "The Elements of Academic Style" (Workshop auf Englisch!)

A good paper is the product of attending to the details of academic style. In this workshop, we will look at the discrete and intermingling elements of the writing process that lead to that happy end – together, we will examine lexical choices, explore sentence styles, deconstruct an exemplary paragraph, and even brave the daunting prospect of delving into the murky waters of English punctuation.

Dr. Cornelia Rémi und Dr. Bärbel Harju: "Kick-Off: Schreibgruppen für Promovenden"

Einsam am Schreibtisch? Steigender Schreibfrust? Schreibgruppen können Abhilfe schaffen! Promovenden fühlen sich mit ihrer Dissertation oft allein gelassen, der Austausch mit Gleichgesinnten fehlt. Schreibgruppen treffen sich regelmäßig, formulieren konkrete Arbeitsziele und helfen, Motivationsschwierigkeiten zu überwinden. Gegenseitiges Feedback und eine anregende Arbeitsatmosphäre eröffnen neue Perspektiven. In diesem Workshop stellen wir Ihnen Möglichkeiten vor, die gemeinsame Arbeit in einer Schreibgruppe zu gestalten, und bieten Ihnen einen Rahmen, in dem Sie Ihre eigene Schreibgruppe gründen können. Was Sie mitbringen sollten: Die Bereitschaft, sich bei den regelmäßigen Treffen einer Schreibgruppe aktiv für deren Gelingen zu engagieren.

Dr. Ursula Kals: "Einführung in das journalistische Schreiben"

Ein Workshop über Sprache und Struktur journalistischer Texte mit Beispielen und Schreibübungen.

Referentin ist Dr. Ursula Kals von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Beruf und Chance-Redaktion.

Dr. Cornelia Rémi: "Jonglieren mit fremden Stimmen: Warum, wozu und wie zitieren wir?"

Zitate gelten unter Studierenden oft schon fast als Folterinstrumente, obwohl sie einer der wichtigsten und vielseitigsten Bausteine wissenschaftlicher Texte sind. Dieser Workshop möchte Sie dabei unterstützen, Ihre Wahrnehmung für gutes Zitieren zu schärfen und Zitate souverän zu handhaben.

Warum muss ich beim akademischen Schreiben überhaupt zitieren? Welche Vorarbeiten muss ich leisten, um korrekt zitieren zu können? Was für Arten von Zitaten gibt es, und was leisten sie? Welche Vor- und Nachteile haben verschiedene Zitierweisen? Bringen Sie zum Workshop bitte eine wissenschaftliche Fachpublikation mit, die Sie in Ihrer nächsten Hausarbeit gerne zitieren möchten.

Michael Scherer: „Wenn nichts mehr geht: Wege aus der Schreibblockade“

Es hat doch so gut angefangen – und plötzlich geht es einfach nicht mehr weiter: Schreibblockaden können jeden treffen, egal ob am Anfang einer Arbeit, mittendrin oder kurz vor dem Endspurt. Dieser Workshop erläutert mögliche Gründe für Schreibhemmungen und gemeinsam probieren wir Techniken aus, die Blockaden lösen und das aktuelle Schreibprojekt schließlich doch noch zu einem guten Abschluss bringen können.